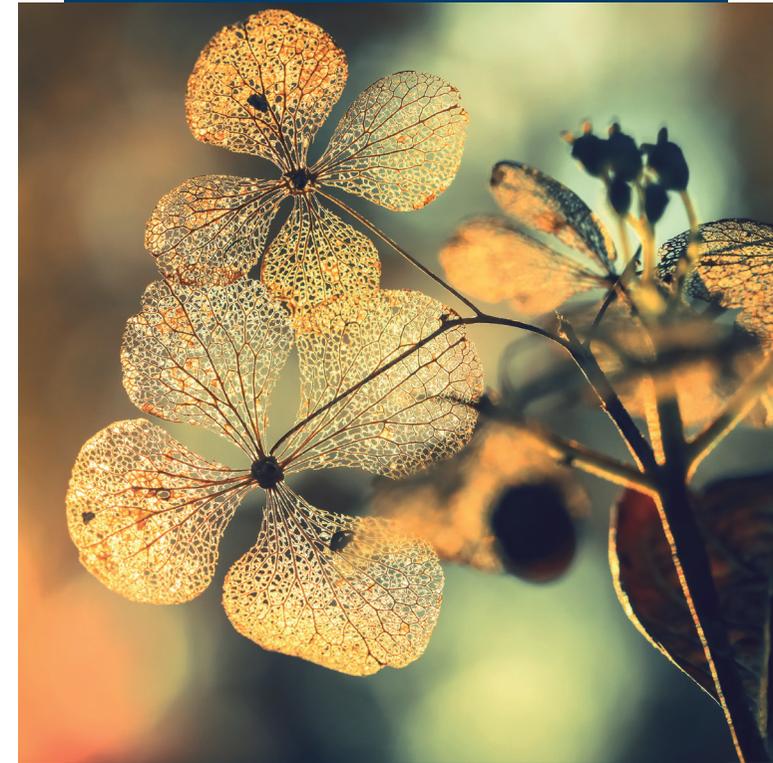




Wenn das Erlebte nicht begreifbar ist:

Das Krisen- interventionsteam (KIT)



**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Waldshut e.V.**
Fuller Straße 2
79761 Waldshut-Tiengen

KIT@drk-kv-wt.de
drk-kv-waldshut.de
Tel: 07751 19 222

Ansprechpartner:
Margarete Lenz
Andreas Wagner

Spendenkonto:
Sparkasse Hochrhein
IBAN: DE44 6845 2290 0000 1382 89
BIC: SKHRDE6WXXX
Stichwort: KIT

„Das Unglück allein ist noch nicht
das ganze Unglück;
Frage ist noch, wie man es besteht.
Erst wenn man es schlecht besteht,
wird es ein ganzes Unglück.“

Ludwig Hohll

Konzept · Engagement Praxis

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Kriseninterventionsteams des DRK-Kreisverbands Waldshut e.V. – kurz KIT genannt – begleiten und betreuen Menschen in akuten Notsituationen.

Für Verletzte und Notfallpatienten ist eine optimale Versorgung selbstverständlich. Aber wer kümmert sich um Betroffene, Angehörige und Ersthelfer? Diese Frage bewegte den DRK-Kreisverband Waldshut e.V. und somit wurde auf dessen Initiative im Jahr 2000 das KIT gegründet.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer verrichten in ihrer Freizeit den ehrenamtlichen Dienst am Nächsten. Wir sehen es als unsere Aufgabe auf die Bedürfnisse von Angehörigen und Betroffenen einzugehen, in der ersten Zeit nach einem Unglücksfall unsere Unterstützung anzubieten und unseren Mitmenschen beizustehen.

Bei Bedarf fordern uns Helfer der unterschiedlichsten Hilfsorganisationen oder Einrichtungen bei der Integrierten Leitstelle Waldshut an. Diese alarmiert das KIT, worauf ein oder mehrere Einsatzteams zusammengestellt werden, welche sich dann an den Einsatzort begeben.



Einsätze · Leitbild Netzwerk

Aufgaben des Kriseninterventionsteams:

Betreuung von Angehörigen, Betroffenen und Augenzeugen

- bei plötzlichen Todesfällen
- nach schweren Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- während und nach Bränden
- nach Suiziden oder Suizidversuchen
- nach erfolgreicher oder erfolgloser Reanimation
- bei Suchaktionen
- nach Verbrechen
- nach plötzlichem Kindstod
- bei Massenanfall von Verletzten
- ... und weiteren Einsätzen



Das KIT bietet in Notsituationen schnelle, unbürokratische Hilfe an. Die Helferinnen und Helfer haben sich zur Verschwiegenheit verpflichtet und leisten nach den Grundsätzen des DRKs und dessen Leitbild die erforderliche Hilfe.

Die Betroffenen entscheiden selbst, ob und in welchem Umfang sie das Angebot des KITs annehmen möchten.

Das Team pflegt eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle, dem Rettungsdienst, den Feuerwehren, der Polizei und allen anderen Hilfsorganisationen und Einrichtungen.

Ausbildung · Finanzierung weitere Informationen

Die Helferinnen und Helfer des KITs sind gut ausgebildet und gründlich auf ihre Arbeit vorbereitet. Sie geben immer das Beste im Sinne der Betroffenen. Nach der Grundausbildung zum Kriseninterventionshelfer folgen ständig Aus- und Weiterbildungen. Die monatlichen Treffen werden zum Nachbesprechen der Einsätze und zum Austausch genutzt. Somit kommt auch der persönliche Kontakt untereinander nicht zu kurz.

Die Arbeit des Kriseninterventionsteams wird in erster Linie durch den DRK-Kreisverband Waldshut finanziert. Zusätzlich erhält das Team immer wieder Spenden von Institutionen, Firmen und privaten Förderern. Mit diesen Geldern werden die Aus- und Weiterbildungen sowie die Ausrüstung des Teams finanziert.

Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr Kriseninterventionsteam

